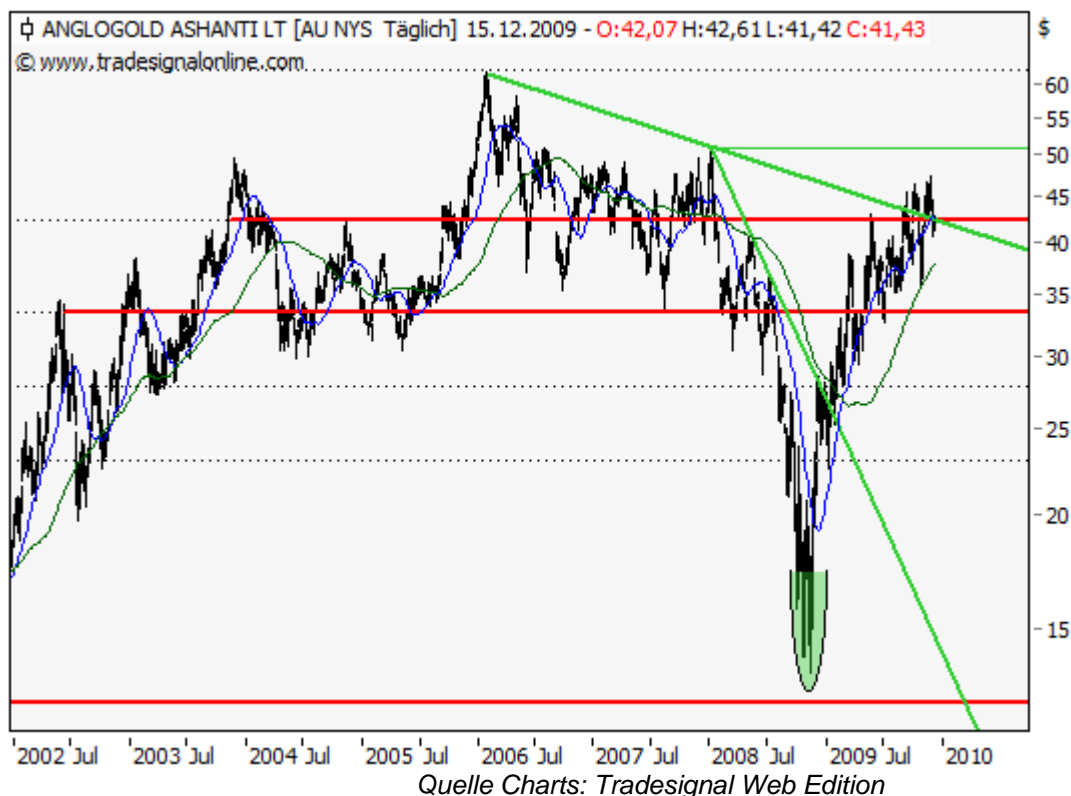


AngloGold - wo blieb bzw. bleibt nur die Anschlussdynamik

16.12.2009 | [Christian Kämmerer](#)

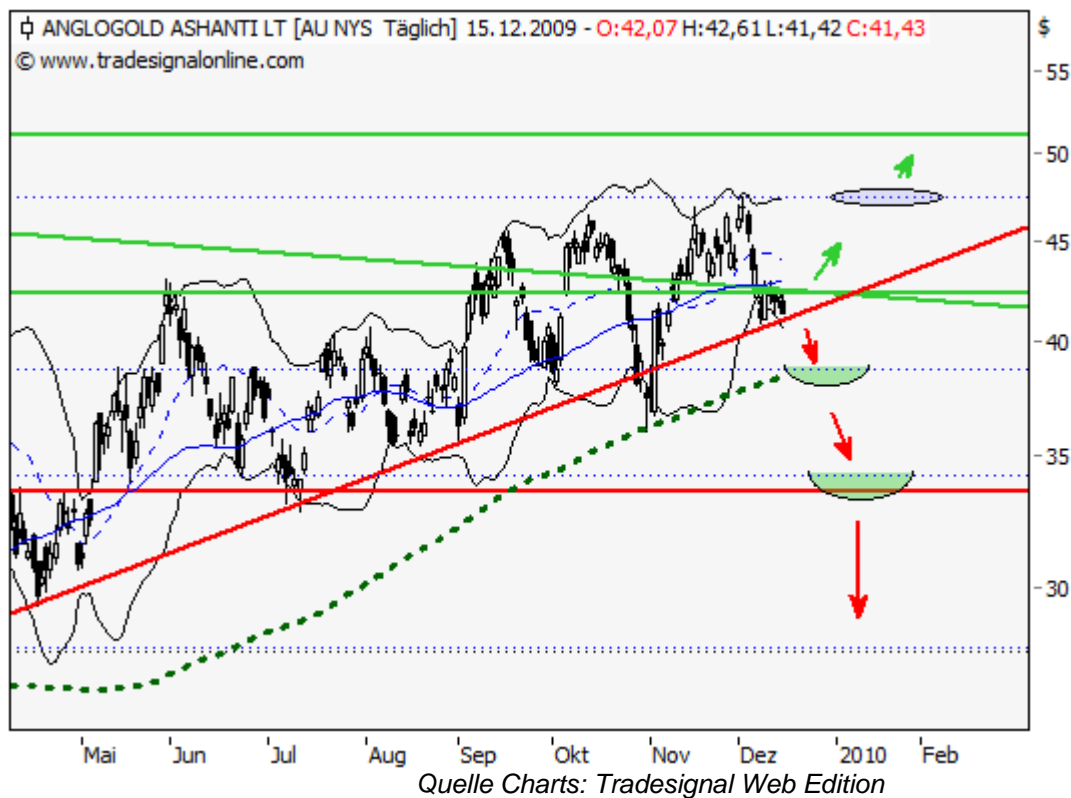
Mit einer ganz klaren Enttäuschung lässt sich das weitere Kursverhalten vom südafrikanischen Minenunternehmen AngloGold Ashanti Ltd. rückblickend zur [Analyse vom 14. Oktober](#) bewerten. Denn trotz des damals erfolgten Kaufsignals - Bruch der primären Abwärtstrendlinie - blieb die Aktie absolut hinter den Erwartungen zurück. Was bleibt ist ein volatiler Seitwärtslauf ohne auch nur ansatzweise in Richtung des ersten Widerstandsbereichs von 50/51 Dollar vorzudringen. Und dies obwohl der Goldpreis während der vergangenen Wochen die Hausse schlechthin vollzog. Das Laster der fundamentalen Gegebenheiten in Südafrika lässt hierbei sichtlich Grüßen.



Fazit:

Die bisher enttäuschende Entwicklung von AngloGold lässt schlussfolgernd keine positiven Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung der Aktie zu. Folglich muss mit Bruch der seit März bestehenden und bei aktuell rund 41 Dollar verlaufenden Aufwärtstrendlinie von massiven Folgerückschlägen ausgegangen werden. Zumal das Wiedereintauchen unter die zunächst gebrochene Abwärtstrendlinie die Lage zusätzlich anheizen sollte.

Ein erstes Korrekturziel lässt bereits im Bereich des 200-Tage-Durchschnitts (aktuell bei 38,47 Dollar) ausloten, wobei dieses nur eine Zwischenstation zum eigentlichen Mindestkorrekturzielbereich von 33,50 bis 34,15 Dollar darstellen sollte. Kippt AngloGold hierbei auch noch nachhaltig unter die Marke von rund 33 Dollar sollte man das Anschlagen nicht vergessen. Weitere Rückschläge von nochmals rund 5 Dollar folgen mit Gewissheit. Das Setup wird also zunehmend von den Bären dominiert. Hingegen eine wider Erwartend rasche Rückkehr über das Niveau von 44 Dollar die grundsätzlich negative Stimmung zur Aktie auflöst und stattdessen ein Angriff auf die jüngst markierten Hochs im Bereich der Kursmarke von nahe 48 Dollar erfolgen sollte. Oberhalb davon ruft der längst überfällige Widerstandsbereich von 50/51 Dollar mitsamt der Tendenz die Aktie in Richtung 60 Dollar zu führen.



Long Szenario:

Die sich andeutend Schwäche wird (unerwartet) mit Kursen über 44 Dollar aufgelöst und dementsprechend generiert die Aktie weiteres Aufwärtspotenzial bis 48 und dem folgend rund 51 Dollar. Wird die Marke von 52 Dollar überwunden, ist der Weg in Richtung Allzeithochs oberhalb von 60 Dollar grundsätzlich geebnet.

Short Szenario:

Weitere Rückschläge bis unter das Niveau von 41 Dollar generieren Abwärtspotenzial bis in den Unterstützungsbereich von 33,50 bis 34,15 Dollar. Kann dieser Unterstützungsbereich nicht verteidigt werden drohen unterhalb von 33 Dollar erneute Abverkäufe bis zu den Niveaus von 27,80 Dollar. Wobei unterhalb des 200-Tage-Durchschnitts (aktuell bei 38,47 Dollar) die charttechnische Situation ohnehin düster erscheint.

© Christian Kämmerer
Technischer Analyst und Redaktionsmitglied

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16531--AngloGold--wo-blieb-bzw.-bleibt-nur-die-Anschlussdynamik.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).